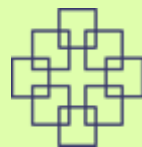


# Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach



Juni - Juli 2018

Sommerfest in der Leimenkaut	Seite 2
Unsere Gemeinde im Juni / Juli	Seite 6 / 8
AK - Flüchtlingshilfe	Seite 14
Neues vom Kirchenvorstand	Seite 17
Rückblicke: Konfi-Fahrt	Seite 20
Kantate, Saitenflitzer	Seite 18

# Das Licht des Lebens...



## Evangelisches Sommerfest Ober-Eschbach 9. Juni 2018

Gemeindehaus Leimenkaut, An der Leimenkaut 7

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Kinderchören  
und Begrüßung der neuen Konfirmanden\*innen

16.00 Uhr Spiel & Spaß für Kinder  
Floorball, Mega-Jenga-Spiel  
Wikinger-Schach etc.

Gesangverein - Vocal Total

ab 19.00 Uhr Rudel Singsang mit Tom Jet

**Kaffee & Kuchen**

**Gegrilltes & andere Spezialitäten**

Sie haben Zeit und Lust

mitzuhelfen, einen Kuchen zu spenden, etc.?

Melden Sie sich bitte bei Pfarrer Dietmar Diefenbach, Tel 45 70 19





## Monatsspruch Juni

Vergesst die Gastfreundschaft nicht;  
denn durch sie haben einige,  
ohne es zu ahnen,  
Engel beherbergt.

*Hebräer 13,2*

Der Monatsspruch Juni erinnert uns, gastfreundlich zu sein.

Das passt gut zur Sommerzeit, wenn man im Freien sitzen und die frische Abendluft genießen kann.

Vergesst die Gastfreundschaft nicht!

Einfach mal so, den Nachbarn, die Kollegin, Freunde zu einem Grillabend und einem gemütlichen Plausch einladen. Kontakte pflegen. Hören, was andere beschäftigt, Anteil nehmen. Erzählen. Vielleicht auch einander Hilfe und Unterstützung anbieten, auf einen alten Freund zu sprechen

**kommen, der irgendwie „verloren“ gegangen ist.**

Vergesst die Gastfreundschaft nicht!

Das weitet unseren Horizont, wir drehen uns nicht mehr um uns selbst, kommen aus unserem Schneckenhaus heraus und pflegen ganz nebenbei eine christliche Tugend.

In frühen Zeiten ging es dabei natürlich um Handelsreisende, die weite Strecken zu Fuß mit einem Esel oder Kamelen zurückzulegen hatten.

Vergesst die Gastfreundschaft nicht!

Fremde - vielleicht aus einer anderen Kultur. Spricht man eine gemeinsame Sprache? Oder muss man mittels Zeichen einladen, den Brunnen zu nutzen, zeigen, wo ein Zelt aufgeschlagen werden kann?

Vergesst die Gastfreundschaft nicht!

Dem Fremden gegenüber achtsam sein. Wie gut das tut, haben viele schon auf Urlaubsreisen erlebt. Wie wohltuend ist es, wenn man in einer U-Bahnstation einer fremden Stadt orientierungslos umherblickt, angesprochen zu werden und zu hören, welchen Treppenabgang man wählen muss, um in die U-Bahn der gewünschten Richtung zu gelangen.

Gastfreundlich leben - Engel  
beherbergen

Der Schreiber des Hebräerbriefes erinnert mit diesen Worten an Abraham, der gastfreundlich drei fremde Männer aufgenommen und bewirtet hat. Drei Engel, die ihm und seiner Frau einen Sohn prophezeiten.

Wer weiß, so der Hebräerbrief, vielleicht beherbergen auch wir in unserer Gastfreundschaft - ohne es zu ahnen - einen Engel, durch den Gott uns nahe kommt.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht  
Ihnen

*Ihr Pfarrer Dietmar Diefenbach*



Danke aus Bethel

In der diesjährigen Sammlung im April wurden 4100 kg Kleidung gespendet.

Herzlichen Dank an alle, die es den zahlreichen „Brockensammlung-Besuchern“ ermöglichen, schöne Dinge zu kleinen Preisen zu bekommen.

Der Name „Brockensammlung“ wurde im Jahr 1890 von Pastor von Bodelschwingh, in Anlehnung an „Sammelt die Brocken, auf das nichts umkomme!“ aus dem Johannesevangelium, gewählt.

### „Offenes Wohnzimmer“

Das „Offene Wohnzimmer“ der AWO findet in den Räumlichkeiten der AWO, Kirchplatz 1, statt:



11. Juni, 14.30 - 16.30 Uhr:

„Geschichten, Gedichte und Anekdoten“

25. Juni, 14.30 - 16.30 Uhr:

„Spielenachmittag und Plaudercafé“

Im Juli findet wegen der Ferien kein „Offenes Wohnzimmer“ statt.

Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichtet. Bitte bei Bedarf unter der Telefonnummer 41480 anmelden.

Herzliche Einladung zu den Sommer-Radtouren:

Am Dienstag, 19. Juni 2018 starten wir schon um 9 Uhr von der Erlenbachhalle aus zu unserer diesjährigen Tagestour: Über Oberursel, Arboretum, Hofheim und Flörsheimer Warte erreichen wir Wicker. Natürlich werden wir den Aussichtsturm mit der Krone besteigen. Rast machen wir im „Wilden Esel“.

Bitte Getränke für unterwegs mitnehmen, denn unsere Strecke beträgt ca. 60 km. Die Rückfahrt führt uns auf den Radwegen entlang von Main und Nidda nach Ober-Erlenbach zurück.

Am Dienstag, 17. Juli 2018 sind wir wieder ab 13 Uhr unterwegs.

Von der Erlenbachhalle aus radeln wir über Bad Vilbel und Niederdorfelden auf der Hohen Straße zum „Wartbaum“. In Kilianstetten erfrischen wir uns in der dortigen Eisdielen. Zurück geht es über Heldenbergen und Karben.

Diese Strecke beträgt ca. 40 km.

Wir freuen uns mit Ihnen sehr auf diese beiden Touren.

Helga Gruber (42976) und  
Herbert Reiningger (457458)



## Seniorenkreis Ober-Eschbach

Ganz herzlich laden wir Sie zu unserem Seniorenkreis am 6. Juni um 15 Uhr in den evangelischen Gemeindesaal in der Ober-Eschbacher Str. 76 ein. Frau Chtouris, Lehrerin an der Mosaikschule in Frankfurt, wird uns von ihrer Arbeit mit behinderten Kindern berichten.

Wir freuen uns auf sie und auf Ihr Kommen.

Im Juli trifft sich der Seniorenkreis am Mittwoch, 4. Juli, in der Pinte, Haingärten 15, im August am Mittwoch, 1. August, in der Pizzeria Salvatore, ebenfalls Haingärten 15, jeweils um 17 Uhr.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.



## Einladung zum Frauenfrühstück

im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36

Wir laden interessierte Frauen ganz herzlich zu unserem Frauenfrühstück am 28. Juni 2018 ein.

Das Frühstück beginnt, wie immer um 9.30 Uhr. Liebevoll gedeckte Tische, knusprige Brötchen und duftender Kaffee werden Sie erwarten.

Das Thema und auch der Referent standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Die Informationen hierzu werden während des Frauenfrühstücks am 24. Mai 2018 bekannt gegeben.

Das Frauenfrühstück im Juli 2018 fällt, bedingt durch die Sommerferien, aus. Dafür planen wir für den 19. Juli 2018 wieder einen Ausflug.

Nähere Infos gibt es bei dem nächsten Frühstück oder direkt bei uns, dem Frauenfrühstücksteam.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen bei einem unserer Frauenfrühstücke.

Ihr Frauenfrühstücks-Team Sabine Holzer (489179),  
Eva-Maria Pauler (9445856) und viele Helferinnen





Im Juni:

## Herzliche Einladung zum Sommerkonzert am 19. Juni

Die Kinderchöre und der Jugendchor laden am 19. Juni sehr herzlich zum diesjährigen Sommerkonzert ein. Es erwartet Sie wie immer ein sehr buntes Programm, lassen Sie sich überraschen!



Wenn Sie Kinder oder Enkelkinder mitbringen, bitte ich vorab um eine kurze Nachricht ([jutta.hikel@freenet.de](mailto:jutta.hikel@freenet.de) oder Tel: 684352), denn traditionell gibt es am Ende für jedes **Kind ein kleines Eis und auch „Besuchskinder“** sollen natürlich nicht leer ausgehen.

Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr im Gemeindesaal, Ober-Eschbacher-Str.76.

*Jutta Hikel*

\* \* \* \* \*

## Gottesdienste am 3. Juni „Freut euch und singt!“

An diesem Sonntag feiern wir unsere Gottesdienste mit Liedern und Gebeten aus der Iona Kommunität in Schottland. Die Lieder und Gebete dieser ökumenischen Gemeinschaft strahlen seit vielen Jahren in die ganze Welt aus. Es sind eingängige Lieder, mal mit neuen mal mit traditionellen Melodien, die von Gottes Liebe zur Welt und in unserer Welt handeln. Einige von ihnen sind auch im neuen Beiheft zum Gesangbuch zu finden. Aber nicht nur in den Liedern, sondern im gesamten Gottesdienst werden die Einflüsse aus der Iona Kommunität zu erleben sein. Herzliche Einladung um 9:30 Uhr nach Ober-Erlenbach und um 10:45 Uhr nach Ober-Eschbach.





## Sommerbasteln

Liebe Eltern / Liebe Kinder,

Ich lade euch ganz herzlich zum Sommerbasteln am 16. Juni, von 10 - 13 Uhr im ev. Gemeindezentrum Ober-Erlenbach (Holzweg 36) ein.

Es wird wieder viele tolle Bastelmöglichkeiten geben. Ein Beitrag von 5 € für Materialien und Mittagssnack wird erhoben.

Bitte meldet euch zeitnah unter [vanessa.bartesch@web.de](mailto:vanessa.bartesch@web.de) oder unter 06172/489148 an, damit ich besser planen kann.

Ich freue mich auf euch.

Vanessa Bartesch



\* \* \* \* \*



An diesem Sonntag verlassen wir das Gemeindezentrum und machen uns auf den Weg ins Grüne. Ohne Orgel und Stühle, dafür mit Gitarre und Geige und unseren Füßen. An verschiedenen Stationen feiern wir diesen etwas anderen Familiengottesdienst für Groß und Klein.

Der Weg wird nicht lang, aber witterungsgeneigte Kleidung und Schuhwerk sind sinnvoll.

Treffpunkt ist um 11:00 Uhr an der Ecke „Am Nussgrund/Zum Wingert“ (Endhaltestelle der Linie 12).

Ev. Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach



Im Juli:



*Auch diesen Sommer laden wir wieder zur #SpielplatzKirche ein.*

*An drei Montagen in den Sommerferien treffen wir uns auf dem Glockenspielplatz am Evangelischen Gemeindezentrum, um dort gemeinsam zu spielen, zu basteln und eine Geschichte zu hören. Für alle Kinder ab 0 Jahren und ihre Familien.*

*Gerne darf etwas zum Essen und Trinken mitgebracht werden. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Gemeindezentrum.*

*Montag, 16.7., 23.7. & 30.7. von 16:30 - 17:30  
Glockenspielplatz - Holzweg Ober-Erlenbach*





## Ein Sommertag im Gemeindegarten Ober-Erlenbach

Den Tischtennisschläger schwingen, ein kühles Getränk genießen und die Seele baumeln lassen - wir feiern den Sommer im Garten am Gemeindezentrum Ober-Erlenbach! Für Sitzgelegenheiten, den Grill und kühle Getränke ist gesorgt, Grillzeug und Beilagen dürfen mitgebracht werden.

Der Sommertag findet am Mittwoch, 4. Juli ab 17 Uhr statt!  
(nur bei schönem Wetter!)

## Neues vom Kirchenvorstand

### Neue Grundstücksverordnung

In der letzten Kirchenvorstandssitzung haben wir uns unter anderem mit der Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen beschäftigt. Die Kirchenleitung der EKHN hat eine neue Grundstücksverordnung beschlossen, die seit Januar 2018 auch für unsere Gemeinde gilt. Aufgrund der neuen Bestimmungen werden wir unsere zukünftigen Vergabeverfahren sowie die Pachtverträge neu gestalten. Alle Neuverpachtungen erfolgen dann grundsätzlich über eine öffentliche Ausschreibung. In einem **„Leitfaden zum Umgang mit landwirtschaftlichen Flächen und deren Verpachtung“** werden den Gemeinden eine Vielzahl von Kriterien vorgeschlagen, die bei der Verpachtung in Betracht gezogen werden können, z.B. die Kirchengemeindezugehörigkeit oder die regionale Bezogenheit. Auf dieser Basis wird der Kirchenvorstand im Laufe des Jahres die Vergabekriterien sowie deren Wichtung transparent definieren und beschließen. Dafür haben wir unseren Grundstücksausschuss beauftragt, ein Vergabekonzept zu erstellen.

Ausschreibung Neuverpachtung landwirtschaftliche Flächen in Ober-Eschbach, Nieder-Eschbach und Petterweil ab November 2018

Die Ev. Kirchengemeinde Ober-Eschbach-Ober-Erlenbach bietet folgende Ackerflächen für 3 Jahre vom 11.11.2018 bis 10.11.2021 zur Pacht an:

Petterweil,  
Am Klapperpfad - 9.436 qm

Ober Eschbach,  
In der Muckenohl - 4.254 qm

Nieder Eschbach,  
In den Bremäckern - 8.991 qm

Petterweil,  
Vor dem Warthebaum - 16.502 qm

Der jährliche Pachtzins beträgt 0,025 € pro qm

Die schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 03.08.2018 an:

Ev. Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach-Ober-Erlenbach  
Jahnstr. 18  
61352 Bad Homburg v.d.Höhe



## Wir feiern Gottesdienst im Juni und Juli 2018:

- 03.06.18 1. Sonntag nach Trinitatis (siehe Seite 6)  
09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl;  
mit Liedern aus Iona Pfarrer Gerdes  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl;  
mit Liedern aus Iona Pfarrer Gerdes  
Kollekte: Ökumenischer Rat
- 09.06.18 Samstag (siehe Seite 2)  
15:00 Ober-Eschbach: Gottesdienst; mit Sommerfest Pfarrer Diefenbach  
Kollekte: Absprache GD-Team
- 10.06.18 2. Sonntag nach Trinitatis (siehe Seite 7)  
11:00 Ober-Erlenbach: Gottesdienst im Grünen Pfarrer Gerdes  
Kollekte: Flüchtlingsarbeit am Frankfurter Flughafen
- 17.06.18 3. Sonntag nach Trinitatis  
09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach  
Kollekte: Einzelfallhilfe (Diakonie Hessen)
- 24.06.18 4. Sonntag nach Trinitatis  
09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Diefenbach  
Kollekte: Ökumenische Wohnhilfe Hochtaunus
- 01.07.18 5. Sonntag nach Trinitatis  
09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Laupus  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Laupus  
Kollekte: Deutscher Evangel. Kirchentag
- 08.07.18 6. Sonntag nach Trinitatis  
09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrer Gerdes  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfarrer Gerdes  
Kollekte: Frankfurter Diakonissenhaus



- 15.07.18 7. Sonntag nach Trinitatis  
09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrer Fontanive  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfarrer Fontanive  
Kollekte: Ökumene u. Auslandsarbeit (EKD)
- 22.07.18 8. Sonntag nach Trinitatis  
09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach  
Kollekte: Föderation der Aramäer in Deutschland
- 29.07.18 9. Sonntag nach Trinitatis  
09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach  
Kollekte: Arbeitslosenfonds der EKHN
- 05.08.18 10. Sonntag nach Trinitatis  
09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Diefenbach  
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Diefenbach  
Kollekte: Stiftung für das Leben EKHN

Kindergottesdienst: Ober-Eschbach: 17.06., 10:45 Uhr

#Spielplatzkirche: Ober-Erlenbach: 16., 23. u. 30.07.,  
jeweils 16:30 - 17:30 Uhr (siehe Seite 9)

\* \* \* \* \*

## Taufen

Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinde aufgenommen:





Freud und Leid

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren  
im Juni 2018:

in Ober-Eschbach:

in Ober-Erlenbach:



Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren  
im Juli 2018:

in Ober-Eschbach:

in Ober-Erlenbach:



Wir trauern um:



## Vorankündigung Ökumenisches Gemeindefest!

Am 19. August 2018 laden die katholischen Pfarrei St. Martin und die Ev. Kirchengemeinde zum diesjährige Ökumenische Gemeindefest in Ober-Erlenbach ein. Merken Sie sich diesen Termin bitte schon heute vor, damit wir gemeinsam feiern können.

Beginn ist um 10.30 Uhr mit dem Familiengottesdienst in St. Martin, anschließend feiern wir im und um das Evangelische Gemeindezentrum im Holzweg.

Dieses Jahr werden wir erstmals einen Flohmarkt am Gemeindezentrum veranstalten, der um 13 Uhr beginnt. Ab sofort

können Sie sich für einen Verkaufstisch bei Frau Karin Olkiewicz (k.olkiewicz@web.de) anmelden. Für drei Meter Standfläche werden 10 Euro und eine Kuchenspende erbeten.

Tombolaspenden können Sie entweder im katholischen Pfarrbüro, Martinskirchstr. 8, oder in der Praxis Dr. M. Baumann, Homburger Str. 45, abgeben.

Wir freuen uns auf Sie am 19. August.

Für das Vorbereitungsteam  
*Christiane und Michael Baumann*

\* \* \* \* \*

## Aktuelles vom AK Flüchtlingshilfe

Liebe Gemeindemitglieder,

was genau versteht man eigentlich unter Integration und welche Voraussetzungen benötigt man für ein Gelingen von Integration?

Eine spannende Frage, die sich nicht abschließend beantworten lässt, über die man aber immer wieder Nachdenken sollte.

Die Geschichte der Menschheit zeigt jedenfalls, dass Migration seit jeher zum Menschen gehört. Die Integration nach der Migration ist dann allerdings ein Prozess, der in der Regel wohl mindestens eine Generation andauert und der nur funktionieren kann, wenn beide Seiten dafür bereit sind. Es geht also sowohl mit Blick auf die Geschichte als auch in Bezug auf unsere **globalisierte Welt nicht um das „Ob“ von Migration und anschließender Integration, sondern um das „Wie“.**

Eine Grundvoraussetzung für die Integration von Geflüchteten ist, dass Ehepartner und minderjährige Kinder gemeinsam in einer eigenen kleinen Wohnung leben können und bei gelingender Integration auch eine Bleibeperspektive in unserem Land haben - es ist kaum möglich sich zu integrieren, wenn man z.T. jahrelang in Zweibettzimmern von Gemeinschaftsunterkünften und/oder in dauernder Sorge um seine engsten Angehörigen leben muss und keine sichere Zukunftsperspektive für sich, seinen Ehepartner und seine minderjährigen Kinder hat.

Wir brauchen also nach dem Abschluss von zügigen, fairen Asylverfahren ggf. einen raschen, geregelten Familiennachzug und ausreichend bezahlbaren Wohnraum sowohl für einheimische als auch für zugewanderte Mitbürger.



## Kleine Schritte auf dem Weg der Integration: gemeinsames Kegeln mit Geflüchteten in Ober-Erlenbach

Ideal ist dabei ein Wohnumfeld mit möglichst vielen einheimischen Nachbarn. Sie sollten bereit sein, auch die geflüchteten Mitbürger vorurteilsfrei kennenzulernen, gemeinsame Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen und zu nutzen, ihnen von Anfang an mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und dabei auch als Brückenbauer zwischen den Kulturen zu fungieren.

Dabei müssen sich alle Seiten darum bemühen, auch bei anderem Aussehen, anderer Kleidung, anderer Religion und anderer Kultur zunächst den MENSCHEN an sich kennenzulernen und einheimische wie zugewanderte Kinder und Jugendliche immer wieder zu gemeinsamen Aktivitäten zusammenzubringen. Die sich idealerweise daraus entwickelnden zwischenmenschlichen Beziehungen helfen dann meist auch bei der gemeinsamen Bewältigung von kleinen und großen Hindernissen auf dem langen Weg der Integration.

Auf Seiten der Einheimischen brauchen wir also offene Herzen und offene Türen, denn Integration geht nur mit den Einheimischen, nicht ohne oder gegen sie.

Auf Seiten der geflüchteten Mitbürger brauchen wir die Bereitschaft, sich auf das Leben hier einzulassen, sich den Einheimischen gegenüber zu öffnen, Einheimische am eigenen Leben teilhaben zu lassen und vor allem intensiv Deutsch zu lernen, damit es überhaupt eine Verständigungsmöglichkeit gibt.

In Bezug auf Deutschunterricht und Landeskunde von Kindern und Erwachsenen hat sich in den letzten Jahren zum Glück viel getan, aber besonders für Menschen, die in ihrem Heimatland keine Gelegenheit für eine ausreichende Schulbildung hatten, sind die Integrationskurse in ihrer jetzigen Form kaum zu meistern. Hier wären unterschiedliche Lern tempi in noch stärker differenzierten, kleinen Lerngruppen erforderlich, um die Erfolgsquote zu steigern.

Die Kinder von Migranten erfahren in den verschiedenen Schulen ebenfalls sehr unterschiedliche Unterstützung beim Erlernen der neuen Sprache sowie der Integration in eine neue Gesellschaft und seitens der Lehrer mal mehr und mal weniger Toleranz und Akzeptanz. Auch hier besteht noch weiterer



Verbesserungsbedarf.

Die neuen Mitbürger müssen selbstverständlich die hier geltenden Grundrechte sowie die wesentlichen Regeln unseres Zusammenlebens und möglichst viele unserer Bräuche kennen und respektieren.

Aber wir sollten auch ihre kulturellen und religiösen Bräuche kennenlernen und respektieren, sofern sie mit unseren Gesetzen in Einklang stehen.

Integration bedeutet nämlich in einem Staat, in dem die Menschenrechte respektiert und auch im Alltag gelebt werden, keineswegs nur Anpassung oder gar Unterordnung an eine bestimmte Lebensweise bzw. Kultur, sondern ein offenes Geben und Empfangen, ein möglichst vorurteilsfreies voneinander Lernen und ein akzeptierendes Nebeneinander und Miteinander der Kulturen.

Wenn wir Einheimischen die geflüchteten Mitbürger bei den zufälligen Begegnungen im Alltag anschauen und wahrnehmen, sie grüßen und mit ihnen so gut es zu Anfang eben geht ins Gespräch kommen und wenn diese sich ihrerseits nach dem Erlernen der deutschen Sprache dann mit ihren Nachbarn, mit den Erziehern und Lehrern ihrer Kinder, mit den Verkäufern im Geschäft etc. immer differenzierter über verschiedene Themenbereiche unterhalten können, dann fehlen eigentlich nur noch gemeinsame Freizeitaktivitäten und vor allem ein Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz, der ihnen ein eigenständiges, integriertes Leben in der neuen Heimat ermöglicht.

Manch einer hat ja bereits Jahre in einem Beruf gearbeitet, allerdings oft ohne dabei all unsere Ausbildungsstandards zu erfüllen. Hier benötigen wir mehr ergänzende

Angebote und teilweise auch mehr Flexibilität, um die Schere zwischen der Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt und dem Angebot an nicht immer ausreichend qualifizierten Arbeitskräften zu schließen.

Zu guter Letzt brauchen wir aber auch Gesetze, die eine Integrationsverweigerung möglichst unattraktiv machen und eine gelungene Integration mit einem dauerhaften Bleiberecht belohnen - Abschiebungen von gut Deutsch sprechenden, Vollzeit arbeitenden, Steuern zahlenden, in einer eigenen **Wohnung lebenden** „integrierten“ Geflüchteten sind völlig inakzeptabel und kontraproduktiv.

Integration kann also nur gelingen, wenn wir einander einerseits offen gegenüber treten, alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nutzen und einander immer wieder einladen, uns auf ein gegenseitiges Kennenlernen und ein voneinander Lernen einzulassen und andererseits auch allen zugewanderten wie einheimischen Mitbürgern klar die Grenzen aufzeigen, die durch die Einhaltung der Menschenrechte und die Gesetze unseres Rechtsstaats vorgegeben sind.

Für die anstehenden Sommerferien möchte ich Ihnen zu diesem Thema noch ein sehr lesenswertes Buch empfehlen:

**„Zusammen leben - Meine Rezepte gegen Kriminalität und Terror“ von Bart Somers**, dem vom Weltverband der Bürgermeister ausgezeichneten **„besten Bürgermeister der Welt“** und seiner Strategie von „Null-Toleranz und Multi-Kulti“, mit der er die heruntergekommene, problembelastete Stadt Mechelen in Belgien wieder aufgerichtet hat.

Herzliche Grüße, *Andrea Christ*



# Willkommen bei den Gruppen und Kreisen der Gemeinde:



Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76			
Seniorenkreis (siehe S. 5)	Mittwoch, 6.06., 4.07. + 1.08.		Fr. Kornmayer Tel. 42674
Frauenkreis	<b>„Sommerpause“</b>		Fr. Dippel Tel. 43594
Kirchenchor	donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
AK Flüchtlingshilfe			Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		Dietmar Diefenbach Tel. 457019
Kirchenband <b>„Church Rock“</b>	bei Interesse bitte melden		Talia Houser Tel. 0157 81 93 19 20
<b>„Saitenflitzer“</b> - Das Streichorchester	montags	17:15 - 18:00	Andrea Christ Tel. 687778
Kinderchöre und Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
ab 5 Jahre bis 2. Klasse	dienstags	15:00	
Kinder der 3. und 4. Klasse	dienstags	15:45	
Kinder ab 5. Klasse	sonntags, 14-tägl.	17:45	
Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7			
Offener Spielkreis Von 0 – Kindergartenalter	donnerstags	10:00 - 11:30	Info: Sabine Winter Tel. 489599
<b>„Treffpunkt Kinderleicht“</b>	mittwochs nach Absprache		Jutta Bormann Tel. 898251
Grundschule Im Eschbachtal			
EJW - <b>„Wir sind Helden“</b>	donnerstags	15:30	James Karanja Tel. 494749
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36			
Seniorenkreis	mittwochs, 14-tägl.	15:00	Karin Olkiewicz Tel. 451656
Handarbeitskreis	dienstags, 14-tägl.	15:30	Fr. Wildemann Tel. 42752
Kinderkirchenkreis	nach Absprache		Gudrun Deutsch Tel. 43822
Minikirchenkreis	nach Absprache		Ditta Bartsch Tel. 489148
Radler (siehe S. 4)	Dienstag, 19.06.	9:00!	H. Gruber Tel. 42976
(Treffpunkt Erlenbachhalle)	Dienstag, 17.07.	13:00	H. Reiningger Tel. 457458
Frauenfrühstück (siehe S. 5)	Donnerstag, 28.06.	09:30	E. Pauler Tel. 9445856 S. Holzer Tel. 489179



Beim diesjährigen Mendelssohn-Wettbewerb in Kronberg haben sich die 16 Saitenflitzer wieder voller Elan einen 1. Preis mit Höchstpunktzahl erspielt –  
Herzlichen Glückwunsch an alle jungen Musiker!



Nach den Sommerferien können dann auch wieder neue Mitglieder im Alter von 6 bis ca.14 Jahren aufgenommen werden.

Die Proben finden montags von 17.15 bis 18 Uhr im Gemeindesaal, Ober-Eschbacher-Str. 76, statt.

Weitere Infos und Anmeldung bei Andrea Christ, Tel. 06172 – 68 77 78, E-Mail: [info@musikstrolche-hg.de](mailto:info@musikstrolche-hg.de)

\* \* \* \* \*



Foto: Wolfgang Tremmel

## Kantate

Der Kirchenchor, der Frauenchor O Sisters sowie der Jugendchor unter der Leitung von Jutta Hikel hatten wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet: stimmungsvolle Stücke wie „Look at the world“ von John Rutter und „Catate Domino“ von Jay Althouse, ruhigere Lieder wie „Esto les diego“, klassische Kirchenlieder sowie moderne

Auch in diesem Jahr wurde am Sonntag **Kantate getreu dem Motto „Singt!“** wieder kräftig in unserer Kirche zur Himmelspforte gesungen.

**Stücke wie „Sailing“ und „Top of the world“.** Es hat viel Freude gemacht, unseren Chören zuzuhören, und auch die Gemeinde konnte bei einigen Stücken im sehr schönen Kantategottesdienst mit einstimmen.

# Wichtige Adressen in unserer Gemeinde



Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Ines Jacob, Jahnstr. 18, ☎ 48 82 30

Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

E-Mail: [ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de](mailto:ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de) oder Fax: 48 82 31

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: [diefenbach@onlinehome.de](mailto:diefenbach@onlinehome.de)

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: [chr.gerdes@web.de](mailto:chr.gerdes@web.de)

Gemeindesaal	Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76	
	Ljubica Cancar		☎ 0176 434 057 69
Gemeindehaus	Leimenkaut	An der Leimenkaut 7	☎ 45 75 70
	Gerda Eberhard	An der Leimenkaut 26	☎ 4 21 89
Gemeindezentrum	Ober-Erlenbach	Holzweg 36	
EJW	Bad Homburg		☎ 49 47 49
Ökumenische Sozialstation			☎ 30 88 02
" Demenzsprechstunde	<a href="mailto:alexandra.rauf.soz.badhomburg@ekhn-net.de">alexandra.rauf.soz.badhomburg@ekhn-net.de</a>		☎ 30 88 24
Beratungsstelle Diakonisches Werk			☎ 30 88 03
Bad Homburger Hospiz-Dienst			☎ 868 68 68
Krankenhauspfarrerinnen	Margit Bonnet	<a href="mailto:margit.bonnet@evangelisch-hochtaunus.de">margit.bonnet@evangelisch-hochtaunus.de</a>	☎ 14 34 78
		Helgard Kündiger	☎ 39 07 31
AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 1, Ober-Eschbach		<a href="mailto:awoobereschbach@arcor.de">awoobereschbach@arcor.de</a>	☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach • Ober-Erlenbach  
Spendenkonto Frankfurter Voba  
IBAN:  
DE37 5019 0000 6000 8146 42  
BIC: FFVBDEFFXXX

Stiftung Zur Himmelspforte  
Frankfurter Volksbank  
IBAN:  
DE81 5019 0000 6000 8147 23  
BIC: FFVBDEFFXXX



Redaktionsschluss für den August - Gemeindebrief: 01.07.17

Sabine Winter, E-Mail: [sabine.winter@tele2.de](mailto:sabine.winter@tele2.de) oder Gemeindebüro Ober-Eschbach

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,

Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Dr. M. Baumann, A. Demandt, M. und S. Reinmuth, S. Winter

Auflage: 2.500

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen

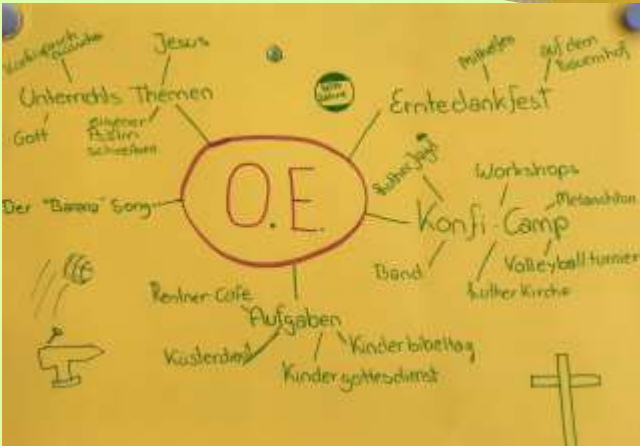
Internet: [www.zur-himmelspforte.de](http://www.zur-himmelspforte.de)



# Konfi-Abschluss-Fahrt



Eine Woche vor den Konfirmationen ging es für unsere beiden Konfigruppen zur Abschlussfahrt nach Westerlohe. Die Stimmung war gut, das Wetter prächtig und bei den Gruppenspielen war zu merken, dass sich die Konfis im letzten Jahr gut kennengelernt haben.



Was sie von einem Jahr Konfizeit in Erinnerung haben, haben die Konfis auf Plakaten festgehalten, von denen zwei hier zu sehen sind.